Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 3 (1877)
Heft: 20

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ZÜRICH, 1877. 19. Mai.

Inserate im „**Nebelspalter**" sind bei der großen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine **ganze Woche** aufliegen und beachtet werden. Inseratauftrage sind einzusenden an die **Annoncen-Expedition** von Orell Füßli & Co., Marktgasse 14 Zürich. **Preis pro Zeile 30 Rp.**; bei Wiederholungen wird **großer Rabatt** bewilligt. **Auskunft über alle** in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird **unentgeltlich** ertheilt.

Der kleine Socialist.

Lehrer: „Ich sage Dir also, wir beziehen eine große Menge von Getreide aus fremden Ländern, z. B. aus Ungarn, Rußland, Bayern und Frankreich und zwar deßhalb, weil unser eigenes Land zu wenig producirt. Was essen wir also meistentheils für Brod?"

Schüler: „Wir essen meistentheils — zu wenig Brod!"

Denkspruch.

Wohl ist das Leben süß! —
Jedoch der Mensch vergißt
Darauf, und salzt und salzt
Bis es versalzen ist.

Wiener Märzenbier

Dieses weitaus feinste, während des ganzen Jahres durchaus gleichmässige Bier versendet allein ächt in Fässern von 50 und 100 Liter

102] Anton Dreher's Dépôt

bei KARL HAASE in St. Gallen.

Personal-Anzeiger des „Nebelspalter"

☛ Auskunft wird unentgeltlich ertheilt von der Annoncen-Expedition von **Orell Füßli & Co. in Zürich,** Marktgasse 14.

Bei Nachfragen beliebe man die fettgedruckte Nummer des Inserates anzugeben.

Es wird in eine größere, sehr rentable Ziegel- und Thonröhrenfabrik an schönster Lage, in der Nähe von Zürich, ein **Associé** gesucht, mit einer Einlage von Fr. 12,000. [343

Eine leistungsfähige Schuhwaaren-Fabrik am Rhein sucht für die Schweiz einen soliden, strebsamen **Agenten** oder **Kaufmann,** der möglichst mit Artikel und Kundschaft vertraut ist, unter günstigen Bedingungen. [344

Ein jüngeres, braves Mädchen, beider Sprachen mächtig, das ein gutes Ordinaire kochen kann und auch den Zimmerdienst kennt, wünscht eine Stelle in einem Privathause oder auch als Zimmermädchen in einem achtbaren Hotel, am liebsten in der französischen Schweiz. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten [345

In eine Mineralwasserfabrik wird ein im Fache vertrauter Arbeiter gesucht. Ohne gute Zeugnisse Anmeldung unnütz. [346

Eine verwittwete Dame gesetzten Alters (protestantische Schweizerin) mit vorzüglicher Bildung, der deutschen und französischen Sprache und Correspondenz vollkommen mächtig, und befähigt einem Hauswesen oder Geschäfte selbstständig vorzustehen, sucht in einem fein gebildeten bürgerlichen oder adeligen Hause eine Stellung als **Repräsentantin** oder **Gesellschafterin.** [348

Ein an schöner Lage der Stadt Basel gelegenes Haus, in dem schon seit Jahren eine Pension betrieben wurde, ist mit vollständigem, neuem Inventar zu verkaufen. Zahlungsbedingungen äußerst günstig. [349

Ein gut rekommandirtes Mädchen, beider Sprachen mächtig, wünscht eine Stelle als **Zimmermädchen** in ein Hotel oder Pension. Eintritt nach Belieben. [350

Zwei gewandte, gut empfohlene Kellnerinnen, der französischen Sprache mächtig, finden sofort gegen gutes Honorar Engagement in einem Brasserie-Restaurant in Lausanne. [351

Die Vertretung einer leistungsfähigen Seidenweberei, Zwirnerei oder Wollspinnerei übernimmt ein in diesen Branchen versirter und mit der ganzen Kundschaft bekannter langjähriger Wiener Agent, dem die besten Referenzen zur Seite stehen. [352

Eine nette Tochter, aus braver Familie, sucht eine Stelle als **Kellnerin** oder **Büfferdame.** Photographie und Zeugnisse stehen zu Diensten. [353

Ein die drei Hauptsprachen sprechender, im Service erfahrener Kellner (Schweizer) sucht Stelle für diese Saison oder auf's Jahr. [354

Ein junges solides Geschäft in einer größeren Stadt der deutschen Schweiz wünscht die **Agentur eines gangbaren Artikels** zu übernehmen, auf welchen zeitweise gereist würde. [355

Une place **de chef de cuisine** pour hôtel de premier rang est vacante. [356

Bei einem kleineren Bankfiliallnstitute der Ostschweiz ist die Stelle eines **Geranten** zu besetzen. [347

Gegründet 1860.

CARL ZIEGLER

Königlicher Hoflieferant

Königsstrasse 11, vis-à-vis dem kronprinzl. Palais

STUTTGART

Specialität:

Grösstes Theelager.

Fabriklager in allen Sorten

CHOCOLADE.

Directer Import von **Thee, Vanille, China- und Japan-Waaren. — Engl. Theebüchsen und Biscuits** en gros et en détail. — **Aecht Persische Teppiche. — China-Matten.** 47]

Vor, unter dem Namen von echtem Angostura-Bitters angepriesenen, Nachahmungen wird gewarnt. [97

Dr. Siegert's

Angostura-Bitters

Haupt-Niederlage

bei **Lor. Lorenzen,**

Amelungstr., 6, **Hamburg.**

Russische Cigarretten

Probe-Sortimente von 500 Stück in diversen Formaten à Mk. 7,50 und 10,50; deutsche Cigarretten von 6 Mk. per mille an versendet [117

Lublin's russische Cigarrettenfabrik (prämirt), **Königsberg i. P.**

Seegras

in schönster Waare, empfiehlt ab Lagerhaus Schaffhausen zu billigem Preise [119

Adolf Holzscheiter, Jestetten (Baden).

Nicht Betrug, nur reell aus der **Fabrik: Cigarren,** mille **Havanna** 2c. 6, 6½, 7, 8,. **Cigarren Cuba,** 9, 10; **Manilla** 11, 12 Thl. à mille. **Cigarren** von 31/2—40 Thl. à mille in Auswahl. **Cigarretten** 6, 7, 8, 10 Thl. versendet in 1/10 gegen Nachnahme

M. Rosicki, Danzig. [116

=Wichtige Novität=

Im unterzeichneten Verlage ist soeben das 1. Heft der **„Schweizer Zeitfragen"**, nämlich die mit großer Spannung erwartete Broschüre von Herrn Oberst Zschokke in Aarau erschienen, unter dem Titel:

Betrieb

der

Schweizerischen Eisenbahnen

unter Leitung des

Bundes

von

Olivier Zschokke

gr. 8° geheftet, Preis 2 Franken.

Diese Abhandlung enthält eine ganz neue überraschende Perspective in der Lösung unserer brennenden Eisenbahnfrage. Sie entwickelt mit großer Sachkenntniß und vielem Geschick die Idee, den **Betrieb der schweizerischen Eisenbahnen unter die Leitung des Bundes zu stellen,** und zwar in der Weise, daß die Eisenbahnen selbst Eigenthum der betreffenden Gesellschaften bleiben, dagegen die Eidgenossenschaft die ihr gebührende **staatliche Oberhoheit und Controlle** durch Uebernahme des Gesammtbetriebes in Zukunft factisch ausübt.

Die mit zahlreichen statistischen Daten belegte Broschüre wird allenthalben Aufsehen erregen und vielseitigen Beifall finden; sie wird wegen ihres ungemein wichtigen Inhaltes auch ein dauerndes Interesse beanspruchen dürfen.

Die demnächst erscheinenden weiteren Hefte unserer **„Schweizer Zeitfragen"** werden enthalten:

Heft 2. **Etudes sur le Chemin de Fer Nord-Est-Suisse. Par JULES COUTIN.**

Heft 3. **Der Schutz der Erfindungen m. besond. Beziehung auf die Schweiz.** Von **Franz Wirth,** Mitglied der deutschen Reichs-Patent-Enquête-Commission.

Heft 4 **Die schweiz. Eisenbahnfrage.** Von **H. Dietler,** Nationalrath in Solothurn.

(OF 40 V) **Die Verlagshandlung:**

Orell Füssli & Co.

Vaccin.

Frais et de bonne qualité. Tubes de Fr. 5 et Fr. 10.

S'adresser au Dr. **Hubert** à **Salavaux** près Avenches. Envoi contre remboursement. [104

Milch-, Luftkur- und Badeanstalt
GYRENBAD
bei Turbenthal, Ct. Zürich.

Eröffnung
Sonntag, den 20. Mai 1877.

Die bewährte Heilkraft der Badquelle, namentlich für rheumatische Leiden, die gute Einrichtung für kalte und warme Douchen, Dampfbäder, täglich Kuh- und Ziegenmilch, sowie nöthigenfalls die jederzeit zu Diensten stehende ärztliche Hülfe, lassen zahlreichen Besuch hoffen.

Die frohmüthige Lage der Anstalt (am Fusse des Schaubergs), ausgedehnte Fernsicht in die Schweizeralpen, guter Tisch, bequeme Zimmer und gute Behandlung werden den Wünschen gerecht werden.

Gegen vorausgehende Bestellung und billige Fahrtentschädigung werden die Kurgäste auf der nahe gelegenen Station „Zell" (Tössthalbahn) abgeholt.

Auch für diese Saison empfiehlt sich bestens.

[120 HEINRICH PETER.

IVA-WEIN
Original-Fabrikate
vom Erfinder **S. BERNHARD,** Apotheker, **Samaden**
ENGADIN-SCHWEIZ.

Aerztliches Gutachten.

Die medicinische Verwendung der zu den bittern, ätherisch-öligen Droguen gehörenden Iva-Pflanze findet statt bei den verschiedensten Störungen der Verdauungsthätigkeit, bei chronischem Magenkatarrh, Magensäure, Flatulenz, Neigung zum Durchfall 2c. und dann überhaupt bei mannigfaltigen Arten von Schwächezuständen. — Die Fabrikate des Herrn Apotheker **BERNHARD** zeichnen sich als specifisch inländische Produkte bei gänzlicher Abwesenheit jedes fremdartigen Zusatzes, in Folge ihrer sehr vervollkommneten Darstellung durch ihr kräftiges Aroma und rein bittern Geschmack aus, und dürfen daher überhaupt, sowie gegen genannte Störungen, als diätetisches Mittel bestens empfohlen werden.

Prof. Dr. **Goll** in Zürich.
83] Dr. **Killias,** Sanitätsrath in Chur und Badearzt in Tarasp.
P. Berry, med. Dr., Badearzt in St. Moritz.
Dr. med. **G. Brügger** in Samaden, Badearzt in St. Moritz.

Wollwatten,
gezupfte Wolle,
Baumwollwatten,
gekardete Baumwolle
liefert zu billigen Preisen [113
die Woll- und Baumwollcarderie
Dietikon, Ct. Zürich (Schweiz).

F. Kahle & Sohn
POTSDAM
Hof-Zinkgußwaaren-Fabrik. 2]
Statuen, Candelaber, Bau-Ornamente und Fontainen.
Musterhefte und Preis-Courante liegen zur Uebersendung bereit.

Champagner-Hahnen
neueste Konstruktion, patentirt, Selbstfabrikat, empfiehlt unter Garantie [111
Karl Göbel jr.
Calwerstraße, Stuttgart.
Muster gegen Fr. 3,25 Nachnahme, franko.

Dienstpersonal
für jeden Beruf beschafft und placirt prompt **J. Müller, Placeur,** Zähringerstr. 67 in **Karlsruhe** (Baden). [100

Borsdorfer Apfelwein, feinste Qualität, per Liter 40 Pfennige, empfiehlt in ganz **reiner** u. vorzüglicher Waare [114
M. Schaller, Wertheim a. M., Apfelweinproduzent.

Kegelkugeln
von Pockholz empfiehlt [115
H. Huber, Drechsler, **Aarau.**
Für Wiederverkäufer Rabatt.

Neue Alpenpost

Dieses in der gesammten **Touristenwelt** *und in* **Familienkreisen** *weitverbreitete und beliebte Blatt, in den* **Lesezimmern aller schweizerischen Hôtels** *und Fremdenpensionen, wie überhaupt in allen Schichten der wohlhabenden Klasse eingeführt, wird, wie alle illustrirten Familienzeitungen, während der ganzen Woche gelesen, am Jahresschlusse als Band der Bibliothek einverleibt und auch später noch als angenehme Lectüre zur Hand genommen. Indem somit die „Alpenpost" vor den täglich erscheinenden politischen Blättern den* **grossen Vorzug** *hat, dass ihre Wirksamkeit eine* **fortdauernde,** *keine blos lokal begrenzte und täglich hinfällige ist, weil sie als Familienblatt nicht nur je einen Tag beachtet, sondern, wie gesagt, fortwährend vor Augen bleibt, so bietet der elegant illustrirte Annoncentheil der „Alpenpost" den Tit. Geschäfts-Inhabern, Fabrikanten, Hôtels und Kuranstalten etc. Gelegenheit zu ebenso* **wirksamer** *als* **billiger Reclame.**

Der Insertionspreis pro 4-gespaltene Nonpareille-Zeile oder deren Raum beträgt 30 Cts. oder 25 mpf.

Inserate sind aufzugeben: Direct bei **Orell Füssli & Co.,** *Annoncen-Expedition der „Eisenbahn", „Alpenpost" und „Nebelspalter" Marktgasse 14. 1. Etage in Zürich, sowie bei den Herren Haasenstein & Vogler und Rudolf Mosse.*

D. SPRÜNGLI & Sohn

ZÜRICH

Zürich. 35]

Holländische Cigarren- u. Tabak-Fabrik
u. Manilla-Cigarren-Import
von
A. F. EMDE
in **Rees** a. Rh.
Verkauf an Private zu Engros-Preisen. Preiscourante franco.

ATTEST

von Herrn Pastor ROST in HEILIGENFELDE, dd. 15. März 1877.

Das Cigarren-Fabrikat von A. F. Emde in Rees hat sowohl wegen der sauberen Arbeit und Preiswürdigkeit als auch wegen seines guten Geschmackes und Geruches, namentlich aber auch, weil die Augen dadurch auffallend wenig belästigt werden, meinen grossen Beifall gefunden; ich spreche es daher gerne öffentlich aus, dass dieses vorzügliche Fabrikat in der That vor vielen anderen eine aufmerksame Beachtung verdient. [106

Beachtenswerth
für
Hôtels, Restaurants, Delicatessen- & Specerei-Handlungen
WILSON
Corned Beef, Ham & Tongue

Wilson's Rindfleisch, Schinken und Zungen sind sehr beliebte Delicatessen, ganz frei von Knochen und desshalb besonders billig, werden kalt genossen, ohne erst zu kochen und halten sich in geschlossenen Büchsen jahrelang. Verpackung: Kisten à 12 Dosen, per Dose 2, 4 und 6 Pfd. netto engl. Gew. Bestellungen zu Engros-Preisen werden prompt und in frischer Waare effectuirt durch die

Haupt Dépôts:
WEBER & ALDINGER
in ZÜRICH & ST. GALLEN

86] ***Depôts für den Detailverkauf gesucht an allen grössern Plätzen und Kurorten.***

Standuhr
des berühmten Metzker in Augsburg aus dem Jahre 1564, reich verziert mit durchbrochener Kuppel. Ein Kleinod der früheren Goldschmiedekunst.

Diese auch Kenner täuschende Nachbildung ist schon oftmals für echt verkauft worden.

Preis 280 Mark.

Großes Lager galvanoplastischer Nachbildungen hervorragender Kunstwerke früherer Zeit. Fabrikpreise. Kataloge auf Verlangen. [93
C. W. Fleischmann'sche Hofkunstanstalt
in **München.**

Internationales
PATENT
J. Brandt & G. W. v. Nawrocki. Civil-Ingenieure.
u. technisches Bureau
Besorgung und Verwerthung v. Patenten in allen Ländern. **Constructive Ausführung** v. Ideen resp. noch unreifen Erfindungen.
Registrirung von Fabrikmarken.
Prospecte gratis u. franco.
67 J. Brandt & G. W. v. Nawrocki,
Berlin SW. Kochstr. 2.

Restaurant zum Schwarzen Bären
Thalacker-ZÜRICH-Thalacker

Neu eingerichtet, mit großem, schattigem Garten, eröffnet seit dem 13. Mai.

Auswahl in warmen und kalten Speisen, sowie in vorzüglichen Land- und fremden Weinen Export-Bier vom Faß. Sämmtliche Weine sind bouchirt in ganzen und halben Flaschen.

Frühstück in gutem Kaffee und ganzen oder halben Portionen.

Zweiter Eingang: Bärengasse, nächst der Bahnhofstraße und der Post.

Die sich bestens empfehlenden [118
SCHELL & THOMANN,
frühere Restaurateurs auf dem Uetliberg.

Spalt- und Hobelmaschinen
für Stuhl- und (Peddig) Rundrohr nach eigener neuster Construction, für Dampf- und Handbetrieb, liefert die Maschinenfabrik von
Herm. Griebel u. Otto Marr,
Hamburg. [103

Der von Aerzten und Laien rühmlichst anerkannte, in zahlreichen Erkrankungsfällen bewährte

Lebenswecker-Apparat
mit Zubehör und Gratisbeigabe: **Das exanthematische Heilverfahren, 19. Aufl. mit Abbildungen,** Preis 6 Mark, ist echt zu beziehen von [94
ALBERT MATZ
in **BONN** am Rhein.